

Liebe Leser liebe Leserin,

der Titel unseres Retreats im Mai im Van Rijckenborgh Konferenzzentrum hat zum Inhalt:

**„Das Licht und die Finsternis“
Spannungsfeld des Lebens**

Licht und Finsternis, Begriffe, die Welten beschreiben und die tatsächlich gegensätzlicher nicht sein können.

Sie gehören zusammen und sind nicht voneinander getrennt zu denken oder gar zu verstehen.

Wir wollen Licht sein und die Finsternis meiden!
Wir wollen die Finsternis in Licht verwandeln und alles soll zu Licht werden!

Licht des Bewusstseins – Finsternis des Unbewussten?

Dabei sprach Gott: „Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ Und er sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis.“

Doch er schuf Licht **und** Finsternis.

Es sind Lebensräume, notwendige Lebensfelder, die zusammengehören.

Der Mensch steht zwischen Licht und Finsternis.

Jeder Mensch, der erschaffen wird, lebt in diesem Spannungsfeld und hat die Aufgabe die Harmonie zwischen Licht und Finsternis zu halten und herzustellen.

Die Kräfte der Finsternis ziehen in das irdische, dunkle, materielle und ganz Ich-zentrierte. Die Kräfte des Lichtes ziehen ihn in den ätherischen Raum des unirdischen lichtvollen Lebens.

Das Licht und die Dunkelheit aber bleiben ineinander verschlungen und vom Kreis der Ewigkeit umgeben, beinhalten sie doch jeweils in ihrem Kern einen Aspekt des jeweils Anderen. So zeigt sich schon das Yin Yang Symbol.

Der Mensch muss sich also nicht nur entscheiden, sondern auch immer wieder und ununterbrochen zwischen den beiden Polen vermitteln.

Auf diese Weise geht er einen Weg, der ihn von Entscheidung zu Entscheidung führt; vom Licht in

die Dunkelheit und wieder zurück zum Licht. Ein Weg zwischen dieser irdischen Natur und der geistigen Welt.

Es ist ein Weg, der durch Integration und Erhebung geschieht.

Die Integration des Lichtes und der Finsternis, um sich in diesem Einheitserleben, in einen neuen Bewusstseinszustand zu erheben, der sich aus der Polarität in die Schau bewegt.

Das Retreat: „Das Licht und die Finsternis“ ist der Eintritt in eine Reise.

Eine geheimnisvolle Reise, die uns Einblick in unsere Herkunft, unsere Zukunft, und unser jetziges Leben hier in dieser Zeit, in diesem Land gewährt.

Wir nehmen auch eine Figur aus den geheimen Tafeln der Rosenkreuzer für unser Betrachtungen zur Hand, die von Licht und Finsternis in eindrücklicher Form spricht.

Für unsere gemeinsamen Stunden im Gespräch und in den Zusammenkünften im Tempel des Rosenkreuzes bedeutet es, das wir uns als Sucher begegnen.

Sucher, die bereit sind - alle Lösungen und Konzepte loszulassen und in das Erleben einzutreten und Teil der Gegenwart werden.

In der Gegenwart, unserem Sein, mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten können wir Licht und Finsternis erfahren und die Perspektive des menschlichen Lebens erkennen.

Ein Leben als Mensch, der zwischen Himmel und Erde aufrecht steht. Er, der Vermittler zwischen Licht und Finsternis.

Er hat beide Kräfte in sich und seine Aufgabe ist die Vermittlung und dadurch die Erlösung der Schöpfung.

Wir laden Dich ein 4 Tage lang diesen Weg mit uns zusammen zu gehen.